Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 30 (1912)

Heft: 61

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnemente:

Schweize Jährlich Fr. 6

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Suisse: un an . . fr. 6

Etranger : Plus frais de port

Feuille officielle suisse du commerce – Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheltit 1—2 mal taglich

Redaktion and Administration in Eldgenössischen Handelsdepartement

Redaction et administration na Departement federal du commèrce

Parait 1 à 2 fois par jour

Annoticen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Insertienspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Regie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 ets, la ligne (pour l'étranger 35 ets.)

Diese Rummer umfasst acht Selien — Ce numero renterme huit payes

Inhalt - Sommaire

Abhanden gekommener, Wertitiel (Titre disparal). Handelsregister. — Begistre du commerce. — Fabrik- und Handelsmärken. — Märques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Fabrikstatistik. — Metallinarke. — Brästlianische Käfiee-Vaforisation. — Alusstellungsschutz in Ufngarn. — Protéction aux expositions accorde par la Hongfie. — Weltsüsstellning Tokio 1917. — Exposition internationale a Tokio 1917. — Internationale Postgrioverfichr. — Service infernational de virements. postatur. — Commerce extérieur de la France. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertlitel — Titres disparus — Titoli smarrifi

Mit Bevillkjung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber folgenden, vermißsten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes: Fr. 6000 (ursprünglich Fr. 7000), auf Hs. Jakob Winkler, Hs. Jakoben, des Zunftrichters sel. Sohn, von Theilingen-Weisslingen, zogunsten der Kantonalbank Zürich, d. d. 18. September 1874 (letzte bekannte Schuldner: Gebrüder Joh. Jakob und Heibrich Winkler, Zunftrichters, von und in Theilingen, letzte bekannte Gläubigerin: Die Zürcher Kantonalbank), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichenten Gerichtes binnen Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmächung im Handelsamtsblatt, an, von dem Vorbandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigspfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt wurde. (W 50°)

Pfäffikon (Kt. Zürich), den 5. März 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes, Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

1. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau de Saignelegier (district des Franclies Montagnes)

Horlogerie, — 1912, 2 mars, La raison Joseph Cattin, fabrication
diborlogerie, aux Bois (F. o. s. du c. du 6 juillet 1903, nº 268, page 1069),
est radiée ensuite de renouciation du titulaire.

Vins. et bière. — 4 mars. La raison Albt. Quelez, fils Zepi, vins et bière en gros, a Surmoron, commune de St-Brais (F. o. s. du c. du 24 billet 1903, no 294, page 1173), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Luzern -- Lucerne -- Lucerna

Luzern — Luterna

1972. 1. Marz, Die Firma Wwe Meyer-Vonwyl, Hotel Furka in Luzern
(S. H. A. B. Nr. 298 vom 1. Dezember 1908, pag. 2043), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts der Inbaberin erloschen.

1. Marz, Käsereigenesssenschaft Sandblatten mit Sitz in Rain(S. H. A. B.
Nr. 139 vom 7. Juni 1911, pag. 963, und dortige Verweisung). An der
Genessenschaftsversammlung vom 24. Januar 1912 wurde an Stelle des
zurückgetretenen Sebastian Gassmann als Kassier in den Vorstand gewählt:
Sebastian Gassmann, Sobn, von und in Hildistieden.

1. März, Schweinezucht-Genessenschaft Entlebuch mit Sitz in Entle-

1. Marz. Schweinezucht-Genossenschaft Entlebuch mit Sitz in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 214 vom 25. August 1909, pag. 1466). An der Generalversamming vom 7. Januar 1912 wurde an Stelle von Johann Bieri, Josef Bieri, von und in Entlebuch, als Kassier gewählt.

Ba'gar, Sobirn fahrika tion.—1. März. Karl Leonardi und Pran Marie Pirali, geb. Pedroli, beide von Barozzaro (Prov. Novara, Ttalfen), und wöhnhaft in Luzern, bahen unter der Firma Karl Leonardi (& M. Pirali in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Dezember 1911 begomen hat. Grand Bazar italiano, Schirmlabri-Raifon. Baselsträsse Nr. 56.

Apparatenia de la company de l

nerstellung von Apparation Taubenhäusstraßie 31.

2. Marz. Die Firma «H. Melss & Cie., Schweiz. Reiseagentur «Lloyd» in Zürich, Budert die Firma ihrer in Luzern bestehenden Zweignieder dassung (S. H. A. B. Nr. 62 vom 12, März 1907, pag. 413) infolge Firmanderung am Hauptsitze ab in H. Melss & Cie., Schweiz. Reiseägentur "Lloyd", Filiale Luzern. Nebst den beiden einzelunterschriftsberechtigten Firmanhabern Hans von Melss, und Sopbie von Melss, geb. Willer, zeilchben für die Zweigniederlassung, kollektiv zu zweien auch die Prokuristen des Hauptsitzes: Heinrich von Melss, Richard Kündig und Gustav Erne; alle wohnhaft in Zürich.

A März. Hülfskassa in Grosswangen, Bankgeschäft, Filiale Sursee, mit Hauptsitz, In Grosswangen und Zweigniederlassung in Sursee, e. (S. H. A. B. Nr. 349 vom 31. August 1905, pag. 1393), An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. September 1911 wurden die Statuten dieser Aktiengesellschaft revidiert und die publizierten Tatsachen wie folgt abgeändert: Zweck der Gesellschaft ist, der landwirtschaftlichen und gewerbetreihenden Bevölkering den Geldverkehr zu erleichtern, dem Poblikum Gelogenheit zu geben, kleinere und grössere Summen Geldes gegen Verzimsung Sicher anzuregen, sowie durch Krediteröllnung gegen

möglichst billigen Zins Geld zu verschaffen und dadurch Landwirtschaft, Handel und Verkehr zu fördern. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grondkapital betragt nunmehr Fr. 1,000,000 und besteht aus 1000 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000, wovon die Aktien Nr. 1-500, also Fr. 500,000, voll und die Titel Nr. 501-1000, zusammen weitere Fr. 500,000 mit 20 % einbezahlt sind. Die Konstatterung der Zeichnung und Einzahlung von 20 % der Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 500,000 hat an der ordentlichen Generalversammlung vom 8. Februar 1912 stattgefunden, so dass gegenwärtig das einbezahlte Aktienkapital die Höhe von Fr. 600,000 erreicht hat. Die Organe der Gesellschaft sind nunmehr: a. Die Generalversammlung; b. der Verwaltungsrat; c. die Kreditkommission; d. die Verwaltung, und e. die Rechnungsrevisoren. An Hans Huber, von Oherkirch, in Schenkon, wird Einzelprokura für die Ffliale erteilt.

Baugeschäft. — 4. März. Die Firma Luis Mäechi, Baugeschäft, in Willisau (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1912, pag. 31), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inbabers erlöschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Otten

1912. 2. März. Julius Buchmann, von Zürich, in Olten, und Bruno Gassmann, von und in Belfort, haben unter der Firma Protegraphische Gesellschaft J. Buchmann & Cie. in Olten eine Kollektivgssellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister begonnen hat. Vertrieh von Ansichtspostkarten und Landschaftsphotographien. Hömerstrasse Nr. 187. strasse Nr. 187.

Basel-Stadt — Bare-Ville — Basilea-Città

1912. 1. März. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen
Central-Verband Schweizerischer Zollangestellter in Basel (S. H. A. B.
Nr. 95 vom 16. April 1907, pag. 658) sind Karl Thömmen, Präsident,
Alfred Stauffiger, Vizepräsident, und Adolf Hediger, Aktuar, ausgeschieden
und somit deren Unterschriften erlöschen. An deren Stelle sind gewählt
worden: Gottfried Gilgen, von und in Basel, als Präsident; Jean Schregg,
von Steckbörn (Thurgau), wohnhaft in Plüb (Solothurn), als Vizepräsident,
und Wilhelm Schindler, von Biel (Bern), wohnhaft in Basel, als Sekretär:
Diese zeichnen unter sich kollektiv zu zweien oder je einer mit dem bisherigen Kassier Jäkob Känzig. Geschäftsickal nutimehr: Oedlingorstrasse 158.
Hoch- und Tie fbau. — 1. März, Johaber der Firma Otto Spechi-

Hoch - und Tiefbau. — 1. März. Inhaber der Firma Otto Specht-Nardi in Basel ist Otto Specht-Nardi, von und in Basel. Baugeschätt, Tiefbau und Hoobbau. Gundeldingerstrasse 460.

St. Gallen — St-Gall — Sin Gaffle

1912. 29. Februar. Cooperativa Italiana di Consumo in St. Fiden (bei
St. Gallen), Genossenschaft mit Sitz in St. Fiden, politische Gemeinde
Tablat (S. H. A. B. Nr. 312 vom 17. Dezember 1909, pag. 2079). Der
Vorstand besteht zurzeit aus Tolgenden Mitgliedern: Lorenzo Carcoria,
Präsident; Giovanni Giuseppe Donato, Sekretar; Bruno Pellicci, Battista
Lanfranconi und Giovanni Casoli. Carccari wohnt in Lachen-Vonwil,
politische Gemeinde Straubenzell, alle ührigen in der Gemeinde Tablat.
Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft ühren in
kollektiver Zeichnung die beiden Vorstandsmitglieder Giovanni Giuseppe
Donato und Giovanni Casoli.

Kungenne Mandenschrift namens der Genossenschaft ühren in

Kurz-und Modewaren. —229 Februar Die Firma M. Bosenstiel in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1891, pag. 466) meldet als nunmebrige Natur des Geschäftes an Kurz-und Modewaren, détail.

1. März. Die Firma Anton Metzler, Zimmermeister, Baugeschäft, in Balgach (S. H. A. B. Nr. 221 vom 2. August 1898, pag. 925), ist infolge Verzichtes öfloschen.

Wirtschaft, Sägerei, etc. — 4. März. Jacob Müller, von Thalheim (Zurich), und Robert Bieri, von Eschelzmatt (Luzern), beide in Waldbaob, politische Gemeinde Mogelsberg, baben unter der Firma Müller E Bieri in Waldbach-Hoffeld, politische Gemeinde Mogelsberg, etne Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1912 ihren Anlang nahm. Wirtschaft, Sägerei, Holzbandting und Fubrhalterei.

4. Marz. Kartell christlich-sozialer Arbeitervereine von Gossau & Umgebung, Genossenschäft mit Stz in Gossau (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. Februar 1911, pag 191). Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Christian Tinner, Präsident; Meinräd Keller, Aktuar Miebeel Bless, Kassier; Albeit Elser, Vizepräsident; Johann Haltmeler, Afors Schönenberger, Alfonso Sovilla, August Baumann und Johann Isenrich; alle in der politischen Gemeinde Gossau wohnbaft.

Grandunden - Grisons - Grigioni

1912. 1. März. Der Vorstand der Viehzuchtgenessenschäft Habius in Rabius (S. H. A. B. Nr. 59 vom S. März 1910, pag. 398, und Hinwelsung) setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: Präsident Stanislaus Caplazi; Aktuar: Alois Berther, und Kassier: Plazi Lombriser; alle in

Wirtschaft, Lebensmittel, etc. — 2. Marz. Die Firma Fratelli Pianto in Samaden, Wirtschaft, Kolonialwaren, Merceriewaren, Wein-und Branntweinbandlung (S. H. A. B. Nr. 467 vom 12. Dezember 1994, pag. 1865), ist infolge Außesung der Kollektiygesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma Omenico Pianto, Nachfolger von Fratelli Piantos in Samaden.

folger von Fratelli Pianto» in Samaden.
Inhaber der Firma Domenico Pianto, Nachfolger von Fratelli Pianto in Samaden ist Bomenico Pianto, von Villa di Tirano, wobnhaft in Samaden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erlöschenen Firma Fratelli Piantor, in Samaden. Wirtschaft und Gastbaus zum Weissen Kreuz mit Lebensmittelmagazin und Stallungen.

10 61

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Baden

Kolonial waren, etc. — 1912. 2. März. Die Firma J. Seiler, Kolonialwaren und Landesprodukte, in Wettingen (S. H. A. B. 1911, pag. 1556), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erlosohen.

2. März. Unter der Firma Portland-Cement-Werk WürenlingenSiggenthal A. G. hat sich mit dem Sitz in Würen il in gen eine Aktien n.
gesellschaft gegründet, welche den Betrieb eines Pottland-Zementwerkes in der Gemeinde Würenlingen bezweckt. Die Statuten sind am
24. Februar 1912 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht
beschränkt. Das Grundkapital ist festgesetzt auf Fr. 1,500,000. Davon sind
aber zurzeit nur achthunderttausend Franken (Fr. 800,000) emittiert, eingeteilt in achthundert auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000.
Die Bekanntmachungen erfolgen nötigenfalls im Schweiz. Handelsamtshlatt,
im übrigen durch Chargé-Zustellungen. Die Vertretung der Gesellschaft
nach aussen üben der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates rates nnd die beiden-Direktoren aus und zwar so, dass jeder einzeln die
rechtsverhindliche Unterschrift führt. Präsident des Verwaltungsrates ist
Heinrich Egg-Steiner, Fahrikant, von Zürich, in Zofingen; Vizepräsident
des Verwaltungsrates ist Hermann Stuher, Fahrikant, von Seedorf, in
Schüpfen (Kt. Bern). Direktoren sind: Heinrich Egg-Steiner, Fahrikant,
von Zürich, in Zofingen, und Heinrich Bircher-Steiner, Fahrikant, von
Küttigen, in Erlinsbach. Das Geschäftslokal der Gesellschaft hefindet sich
in der Fahrik zu Würenlingen-Siggenthal.

Bezirk Kulm

Bezirk Kulm

2. März. Die Aktiengesellschäft unter der Firma Bauk in Menziken mit Sitz in Menziken (S. H. A. B. 1910, pag. 735) hat in ihren Generalversammlungen vom 5. Juni 1911 und 12. Fehruar 1912 das Grundkapital auf den Betrag von einer Million Franken (Fr. 1,000,000) erhöht. Dasselhe ist nun eingeteilt in 5000 auf den Inhaher lautende volleinbezahlte Aktien von je Fr. 200.

von je Fr. 200.

Elektrizitäts-Abgahe. — 2. März. Rudolf Baur-Baur, Zigarrenfabrikant, Emil Gloor-Baumann, Zigarrenfabrikant, Wilhelm Graf, Strobwarenfabrikant, und Jakob Graf, Zigarrenfabrikant, alle von und in Leutwil, haben unter der Firma Baur, Gloor, W. & J. Graf in Leutwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1912 ihren Anfang nahm. Je zwei Gesellschafter zeichnen kollektiv im Namen der Gesellschaft. Einführung elektrischer Energie für Licht, Kraft und andere technische Zwecke in der Gemeinde.

Bezirk Zurzach

A Marz. Unter der Firma Genossenschaft Badgut Fisibach hat sich mit dem Sitze in Fisibach eine Genossenschaft Badgut Fisibach hat sich mit dem Sitze in Fisibach eine Genossenschaft Badgut Fisibach hat sich mit dem Sitze in Fisibach eine Genossenschaft Badgut Fisibach hat sich mit dem Sitze in Fisibach eine Genossenschafter und der Verwertung des Badgutes und der dazu gehörigen Liegenschaften in der Gemeinde Fisihach. Die Statuten sind am 25. Januar 1912 Iestgestellt worden. Genossenschafter kann jede volljährige Person werden, welche mindestens einen Anteilschein erwirbt und welche vom Vorstand durch einstimmigen Beschluss aufgenommen wird. Der Austritt steht den Genossenschafter jederzelt frei. Austretende Genossenschafter haben keinen Anspruch an das Genossenschafterhaben werden im Falle des Todes eines Genossenschafters sind seine Erben berechtigt, unter Anzeige an den Vorstand, in die Rechte des Verstorbenen einzutreten. Das Genossenschaftskapital ist auf Fr. 20,000 Im Maximum festgesetzt, eingeteilt in 200 auf den Namen lautendo Antellscheine von je Fr. 100. Der Reingewinn wird auf Grundlage einer vom Vorstande in geschäftsmässiger Weise erstellten und an der Generalversammlung genebmigten Jahresbetriebsrechnung und Bilanz berechnet. Der Reingewinn und das Liquidationsergehnis werden nach Massgahe der Anteilscheine verteilt. Soweit in den vorstebenden Bestimmungen nichts anderes festgesetzt ist, gelten die Vorschriften des Obligationenrechtes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und der Verwalter. Der aus drei Mitgliedern hestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es fübren dessen Mitglieder je zu zweien kollektiv, die rechtsverbindiche Unterschrift. Der Vorstand hesteht aus folgenden Personen: Präsident ist Dr. Hermann Guggenheim, von und in Zürich; Vizepräsident ist Dr. Hermann Guggenheim, von und in Zürich; Vizep

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1912. 15. Febrnar. Unter der Firma Käsereigesellschaft Wittenwil mit Sitz in Wittenwil besteht auf unhestimmte Dauer eine Genossenschaft; welche die bestmögliche Verwertung der Milch bezweckt. Die Statuten datieren vom 13. Januar 1912. Mitglied der Genossenschaft ist, wer hei der Gründung heigetreten ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch Beschluss der Genossenschaft, welche auch das Eintrittsgeld bestimmt. Die Mitgliedschaft erlischt nicht bei Tod, sondern der Rechtsnachfolger im Liegenschaftshesitze, Erbe, Käufer oder Pächter, tritt in die gleichen Rechte und Pflichten ein. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres (30. April) erfolgen, nach vorausgegangener sechsmonatlicher, schriftlicher Kündigung heim Präsidenten. Der Austretende verliert jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen und hat üherdies eine Austrittstaxe von Fr. 40 zu entrichten. Bei Verkauf der Liegenschaft ist kein Austrittsgeld zu zahlen. Die Genossenschaftsversammlung heschliesst jeweils beim Milchverkauf die Festsetzung des Hüttenzinses, die Verzinsung und Amortisation der Passiven. Nichtmitglieder bezahlen ½ Rappen per Liter des gelieferten Milchquantums an die Genossenschaftskasse. Die Mitglieder sind verpflichtet, sämtliche entbehrliche Milch in die Käserei zu liefern; Nichtheachtung wird mit einer Büsse geahndet, deren Höhe die Genossenschaft festsetzt. Für die Verhindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch nach Massgahe ihrer Anteile, deren 175 hestehen, von denen jeder einen gleichen, verhältnismässigen Anteil am jeweiligen Gesellschaftsvermögen darstellt. Die Einladungen erfolgen durch den Weihel und die Bekanntmachnngen durch die Presse. Die Organe der Genossenschaft nach aussen, namens derselhen führt der Präsident oder Gorossenschaft nach aussen, namens derselhen führt der Präsident in der Genossenschaft nach aussen, namens derselhen führt der Präsident in der Genossenschaft und katuar oder dem Kassier die Thurgau — Thurgovie — Thurgovia 1912. 15. Februar. Unter der Firma Käsereigesellschaft Wittenwil mit Sitz

4. März. Unter der Firma Käserelgenessenschaft Gabris mit Sitz in Gabris, Gemeinde Heiligkreuz, besteht auf unbestimmte

Dauer eine Genosenschaft, welche die möglichst vorteilhafte Verwertung der Milch des Viehstandes der Mitglieder bozweckt, sei es durch den Verkauf an einen Uehernehmer oder durch den Betrieb einer Käserei. Die Statuten sind am 13. Oktober 1903 festgestellt und am 23. Mal 1911 revidiert worden. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen, die hei der Gründung heigetreten sind und die Gonossenschaftsstatuten unterzeichnet haben. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung auf Grund eines Aufnahmegesuches und Entrichtung einer Eintrittstase, die sich jeweils nach dem Vermögensbestande der Genossenschaft richtet und von der Generalversammlung bestimmt wird. Die Erben verstorbener Mitglieder und Nachfolger im Liegenschaftsbesitze sind die Mitglieder verpflichtet, ihren Nachfolgern den Beitritt zur Geuossenschaft zur Vortragsbedingung zu machen und von den Genossenschaftsstatuten Kenntnis zu gehen. Der Austritt kann nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung nur auf Ende eines Lieferungsjahres stattlinden. Jeder austretende Genossenschaftst hat eine im Verbältnis der gezeichneten Kühezahl herechnete Austrittsgebühr zu entrichten, deren liöhe die Generalversammlung lestsetzt. Den Statuten zuwiderhandelnde Mitglieder und solche, die die Genossenschaftstrapessen gefährden, können durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Der von den Mitglieder zu leistende Jahresbeitrag wird durch die Generalversammlung festgesetzt und im Verhältnis des gelieferten Milchquantums berechnet. Für die Verhindlichkeiten der Genossenschaft erfolgen durch Publikation in Tagesblättern und die Einladungen durch die Genosenschaftskasse zu entrichten. Ein bei Auflösung und Liquidation der Genossenschafter, welche sich der Milchlieferung ein halbes Jahr gänzlich enthalten, hahen von jeder gezeichneten Kuh Fr. 5 in die Genossenschafts anbe der genossenschaft nach aussen; n

Henn, Bo

Milch-und Schweinehandel.— 1. März. Die Firma Hans Brühlmann, Milch-und Schweinehandel, in Schönenherg (S. H. A. B. Nr. 231 vom 15. September 1908, pag. 1606), ist infolge Wegzuges des

Inhahers erloschen.

Färberei, Türkischrotdruckerei, etc. — 1. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma sulzer & Cie in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 5 vom 12. Januar 1888, pag. 35; Nr. 92 vom 13. April 1894, pag. 371, und Nr. 285 vom 13. Oktober 1896, pag. 1172) ist Heinrich Sulzer ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen.

und Nr. 285 vom 13. Oktober 1896, pag. 1472) ist Heinrich Sulzer ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen.

2. Mätz. Unter der Firma Metzgermeistergenossenschaft Sulgen & Umgebung mit Sitz in Sulgen hat sich auf unhestlmmte Dauer eine Genossenschaft gehildet. Dieselbe bezweckt die Förderung der Berufsinteressen im allgemeinen und den gemeinsamen Ein- und Verkauf von ausländischem Schlachtvieh. Die Statuten datieren vom 3. Oktober 1911. Mitglied kann jeder Metzgermeister des Verhandes Schweizerischer Metzgermeister werden durch Erwerbung eines Anteilscheines von Fr. 100, der auf den Namen lautet und nur mit Einwilligung der Kommission übertraghar ist. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod, Aufgabe des Geschäftes und durch Ausschluss. Die Mitgliedschaft ist unkundhar his 1. Januar 1920; nachber kann dieselbe auf 6 Monate gekündet werden, gegen Bezahlung eines Austrittsgeldes, dessen Höbe die Genossenschaft festsetzt. Bei Verkauf des Geschäftes oder Tod des Inhabers tritt der Rechtsnachfolger in die gleichen Rechte und Pflichten des Vorgängers ein. Mitglieder, welche die genossenschaftlichen Pflichten nicht erfüllen oder den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können ausgeschlossen werden Der Ausschluss zieht die sofortige Einstellung der geschäftlichen Verbindungen mit dem betreffenden Mitgliede nach sich. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder, sowie solche Genossenschafter, die ohne Rechtsnachfolger ausscheiden, verlieren den Anspruch am Genossenschaftsvermögen und erhalten allein ihren Anteilschein zu dem von der Genossenschaft er Genossenschaft Schaden zusefückt. Seh aun der Anteilscheln als Hattung der geschäftlichen als Hattung vermögen und erhalten allein ihren Anteilschein zu dem von der Genossenschaft hestimmten Kurswert ausbezahlt. Hahen ausgeschlossene Mitglleder der Genossenschaft Schaden zugefügt, so kann der Anteilscheln als Haftung zurückhehalten werden. Ueher die Verwendung eines allfälligen Reingewinnes entscheidet die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselhen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmacbungen der Genossenschaft erfolgen im Genossenschaftsorgan «Schweiz. Metzgerzeitung» in Zürlch. Bei Auflösung und Liquidation der Genossenschaft wird ein Allfälliges Vermögen oder Defizit gleiohmässig unter die Mitglieder verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, eine aus Mitgliedern hestehende Kommission und die Rechnungsrevisoren. Die Kommission vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission (Vorstand) besteht aus: Jakob Hablützel, von Wilchingen, in Sulgen, Präsident; Conrad Eggmann, von Egnach, in Weinfelden, Aktuar; Erwin Hüssi, von Safenwil, in Sulgen, Kassier; Conrad Nufer, von Mühlehach; in Berg, und Adolf Dünner, von Dünnershaus, in Weinfelden, Beistzer.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Legnami. — 1912. 4 febbraio/4 marzo. La ditta collettiva N. Forni, A. Cattaneo, F. Pedrini e Ingre Vella, Segheria del Gettardo, con sede in Faido, sono Natale Forni, fu Zaccaria, di Pollegio, domiciliato a Faido; Angelo Cattaneo, fu Luigi, di Faido, suo domicilio; Perdinando Pedrini, fu Ferdinando, di Osco, domiciliato in Faido, e ingegnere Giuseppe Vella, fu Carlo, di Bedretto, domiciliato a Faido. Industria legnami. Ditta incominciata col 1º gennaio 1912. Firmano per la ditta ing. Vella e Natalino Forni separatamente, oppure conginntamente gli altri due.

Lavorazione del legno. — 4 marzo. La ditta collettiva Pini e Mottini, in Airolo, lavorazione meccanica del legno, ecc. (F. u. s. di c. del 9 marzo 1910, nº 60, pag. 405), viene cancellata per consenso reciproco dei soci.

Ufficio di Lugano

Tripperia è budella. — 4 marzo. (Luigi Nasoni, di Alessandro, di Milano, e Carlo Braga, di Pietro, di Milano, entrambi domi-

7. März

cillati a Lugano, banno costituito nna società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Nasoni Luigi & Co, con sede in Lugano, incominciata il 1º marzo corrente. Tripperia e commercio in budella. La società è vincolata di fronte ai terzi, solamente colla firm a collettiva dientrambi i soci.

Waadt - Vand - Vand

Bureau de Cossonay

Ferblanterie, fourneaux. — 1912. 4 mars. Laraison Auguste Perreten, ferblanterie, lampisterie et fabrique de fourneaux, à Cossonay (F. o. s. du c. du 15 janvier 1891, nº 9, page 34), est radiée ensnîte de renonciation du titulaire et de remise de la suite des affaires à la nonvelle raison «P. Tondetta», à Cossonay.

Ferblanterie, a ppareillage. — 4 mars. Laraison P. Tondetta, a Cossonay, est Pierre, fils de Jean Tondetta, de Schieranco (province de Novare, Italie), domicilié à Cossonay. Ferblanterie, lampisterie et appareillage. Cette raison reprend la suite des affaires de la raison «Anguste Perreten», à Cossonay.

Bureau de Nuon

Cafetier. — 4 mars. Le chef de la maison Louis Barbey, à Nyon, est Louis Alexandre Barbey, de Chexhres, domicilié à Nyon. Exploitation du Café de l'Ange.

Bureau de Vevey

Epicerie, etc. — 1er mars. La raison J. B. André, épicerie, tabacs et cigares, à Vevey (F. o. s. du c. des 20 novembre 1886, nº 105, page 739; 25 avril 1896, nº 118, page 487; 15 avril 1905, nº 162, page 647), est radiée ensuite de remise de commerce.

est radiée ensuite de remise de commerce.

E picerie, etc. — 1° mars. Le chef de la maison Emma RavaDell'Oro, à Vevey, est Emma, fille de Jean Dell'Oro, femme de Joseph
Rava, de Domodossola, domiciliée à Vevey. Epicerie, cigares et tahacs.
Place du Marché et Rue du Torrent n° 1. Cette maison a repris la suite
des affaires de la maison «J. B. André», à Vevey.

Articles de ménage, etc. — 1° mars. La société en nom
collectif Bertholet & Co., articles de ménage, branche aluminium et contellerie, à Montreux, commune des Planches (F. o. s. du c. du 22 novembre 1911, n° 288, page 1940), est radiée ensuite de remise de commerce à la maison «Veuve Bertholet», à Montreux, les Planches. La liquidation est terminée. La raison «Bertholet et Co.» est radiée.

2 mars. Les raisons suivantes sont radiées ensuite de faillite des

2 mars. Les raisons suivantes sont radiées ensuite de faillite des

Charpente. — Eug. Savoy, à La Tour-de-Peilz, entreprise de charpente (F. o. s. du c. du 17 juillet 1903, nº 284, page 1133).

Epicerie, etc. etc. — C. Tzaut-Serex, à Clarens, épicerie, denrées coloniales, toilerie, cristallerie, vaisselle, etc. (F. o. s. du c. du 22 mai 1895, nº 136, page 576).

22 mai 1895, no 136, page 576).

Bazar. — 2 mars. La raison Bloch-Brunschwig, ohjets d'art, articles de hazar, sons l'enseigne «Edelweiss», à Montreux (F. o. s. dn c. du 17 septembre 1895, no 231, page 964), est radiée ensuite de remise de commerce à la maison «H. Vogt», à Montreux.

Coutellerie, ohjets d'art. — 2 mars. Le chef de la maison H. Vogt, à Montreux, commune des Planches, est Henri, fils de Henri Vogt, de Frenkendorf (Bâle-Campagne), domicilié à Montreux, Le Châtelard. Objets d'art, coutellerie. Avenue du Kursaal no 17, à Montreux; Les Planches, à l'enseigne «Edelweiss».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Maçonnerie. — 1912. 2 mars. Le chef de la maison Fritz Gygi, à Bevaix, est Fritz Gygi, de Kappelen (Berne) et Bevaix, domicilié à Bevaix. Entreprise de maçonnerie et cimentage.

Genf — Genève — Ginevra

Papiers peints, etc. — 1912. 2 mars. La société en commandite Jules Denys et Cle, commerce de papiers peints, glaces et encadrements, à Genève (F. o. s. du c. du 3 décembre 1910, page 2056), est déclarée dissoute dès le 15 novembre 1911. L'actif et le passif restant à la charge de l'associé Jules-Louis Denys, cette société est en conséquence radiée. La procuration conférée à John-Emile Butticaz est éteinte.

Pàpiers peints, etc. — 2 mars. Jules-Louis Deny, soit Denys, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, et Auguste Rutschi, de Schlieren (Znrich), domicilié à Genève, ont constitué, à Genève, sons la raison sociale Denys et Rutschi, une société en nom collectif, qui a commencé le 1er février 1912. Commerce de papiers peints, linoléums et tous articles s'y rattachant. 6, Cours de Rive.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Aureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Hintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 30833. — 26. Februar 1912, 10 Uhr.

V. Zoller, Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Klammern für harte Bedachung.

200,831 11-1

ובר שלתונו בשירו ביו ביים

Nº 30834. — 1er mars 1912, 8 h.

1. Lippetz et Co, fabrication et commerce, 400,181 099 or acid Genève (Snisse).

Montres, parties de montres et autres articles d'horlogerie.

E VRAI"

Nr. 30835. — 1. März 1912, 8 Uhr.

The Gum Tragasol Supply Co, Limited, Fabrikation und Handel, Hooton (Chester, Grossbritannien).

Rohe und teilweise verarbeitete pflanzliche, tierische und mineralische Stoffe für Fabrikationszweeke.

CUTILOID

Nr. 30836. — 1. März 1912, 8 Uhr.

The Gum Tragasol Supply Co, Limited, Fabrikation und Handel, Hooton (Chester, Grosshritannien).

Rohe und teilweise verarbeitete pflanzliche, tierische und mineralische Stoffe für Fabrikationszwecke.

TRAGASOL

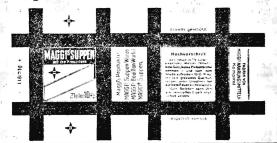
Nº 30837. — 2 mars 1912. 8 h. Rodolphe Uhlmann, fabrication et commerce, Genève (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 30838. — 2. März 1912. 8 Uhr. Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kempttal-Lindau (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel sowie Reklameartikel.



Radiation

& Ed. Aaron, Paris. - Radiée le 4 mars 1912, à la demande des titulaires.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Schweizerische Fabrikstatistik

Die letzte amtliche «Fahrikstatistik» war diejenige des Jahres 1901. Seither unterhlieh eine neue Erhehning im Hinblick anf die eidgenössische Betriehszählung des Jahres 1905, die allerdings mit der Fahrikstatistik direkt nicht vergleichhar ist und sie daher nicht ersetzt. Am 5. Inni fand auf Anordnung des eidg. Industriedepartements durch die Fahrikinspektoren eine neue Zählung statt, deren vorläufige Hauptergebnisse nachstehend wiederzegeben werden.

wiedergegeben werder	n. Zahi	Ja		ahl der	Arbeit	91.	11 42	
Industriesweige	der Fabriken		18 Jahre 1. weiblich	über	18 Jahre weiblich	T.E.L.	etal weiblich	Total
Baumwollindustrie	326	1,675			14,206	11,618		
Seidenindustrie	215	1,048	4,639		19,163	7,735		
Wollindustrie	67	305		1,885		2,190		5,325
Leinenindustrie	24	58		382	483	440		
Stickerei	866	2,248	5.837	9,541		11.784		1,007
Uebrige Textilindustrie .	112	260		1,257				28,600
Bekleidung and Ausrüstung	660	1.446			2,055	1,517		4,150
Nahrungs- und Genussmittel	694		4,352		11,709	8,789		24,850
Chemische Industrie		1,143	2,598	12,297		13,440		26,044
	198	495	454	6,472	1,271	6,967	1,725	8,692
Zentralanlagen für Kraft-,		- L	and the second			7	e at the second	
Gas- and Wasserlieferung	263	54	1	4,200	المنتوا	4,254	S0097 1	4,258
Papierfabrikation und gra-	1 2						1 , 10,450	
phische Gewerbe	625	1,795	1,367	11,432	3,563	13,227	4.930	18,157
Holzbearbeitung		1,492	82	21,841	350	23,333	432	23,765
Metallbearbeitung	623	2,714	285	19,151	1,175	21,865	1,460	
Maschinen, Apparate und		100					.,	,
Instrumente	640	4,671	334	40,642	788	45,313	1,122	46,485
Bijonterie, Uhrenmacherei	856	2,131	2,848		10,690			34,988
Industrien der Erden und	7	_,	_,510	,011	- 0,000	~2,770	10,000	01,000
Steine	441	1,939	311	15,221	689	17,160	1,000	18,160
Fire Total	7,8461)2	8,469	27,686	187,608	90,078	211,077	117,764	

- Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M.

wom 4. März.)

Kupfer. Europäische Statistik: Die Chili-Charters für die letzte Fehruar-Hällte betrugen lant Kabelavis 1500 tons, einschliesslich 575 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren für die gleiche Periode hellefen sich auf 26,473 tons, denen 28,374 tons Ablieferungen gegenüherstehen. Der sichthare Vorrat hat demnach um 1631 tons absenden und hellen sich auf 16,473 tons absenden und 1631 tons absenden u genommen, nnd belänft sich nnnmehr anf 51,507 tons; am 15. Februar

') Die Summe dieser Kolonne ist grösser als die darunter als Total angegebene richtige Zahl wegen der Zerteilung einzelner Etablissemente nach Industriezweigen.

war er 58,438 tons. Die Vorräte in Rotterdam und Hamburg werden mit 14,500 tons angendammen, was eine Abnahme von 1200 tons bedeutet.

vacherene	vergiereneaue zinera.	29.Febr. 1912 1	5. Febr. 1912	28. Febr. 1911
Total-Vorrate	e in England und Frankreich	43,032 8,475	44,688 8,450	72,887 9,500
Vorrāte in E	Total sichtbarer Vorrat lamburg und Rotterdam, geschätzt auf		53,138 12,700	82,387 18,600

Total sichtbarer Vorrat 51,507 53,138 82,387
Vorräte in Hamburg und Rotterdam, geschätzt auf 11,500 12,700 18,600
Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die per 1. März endigende Woche wurden mit 5843 tons gekahelt und für den Monat Februar mit 34,643 tons.

Die vorstehende Statistik darf als sehr günstig angesehen werden und gibt von neuem einen Beweis für den ausserordentlich starken Verhrauch. Auch ist zu erwarten, dass die nächste amerikanische Statistik neuerdings eine Ahnahme der amerikanischen Vorräte zeigen wird, denn die Verschiffungsziffern, die bereits bekannt sind, sind ausserordentlich gross. Am wichtigsten für die Beurteilung des Marktes ist aber, dass allem Ansaheine nach der amerikanische Konsum sich veranlasst gesehen hat, hei den jetzigen Preisen stärker zu kaufen als seit längerer Zeit, und wir glaüben in der Annahme nicht fehl zu gehen, dass die Grossproduzenten heute für die nächsten Monate hereits solch starke Verbindlichkeiten eingegangen sind, dass sie bei neu eintretendem grösserem Bedarf gar nicht anders handeln können, als ihre Preise sukzessive zu erhöhen. Der einzige ungünstige Paktor, den wir für Kupfer- augenblicklich sehen, ist der Aushruch des englischen Koblenstreiks. Andererseits ist es ein Zeichen für die Stärke des Marktes, dass dieses Ereignis auf die Preisgestaltung his jetzt keinerlei Einfluss ausüben konnte. Standardkupfer schloss fest £ 64.12.6 his £ 64.15 Kasse und £ 65.8.9 dreimonatlich.

Es notieren: Tough £ 68.5 bis £ 68.15 = 2½ %; Best Selected £ 68.5 bis £ 68.5 to 100 bis £ 67.15 netto; Bleche für Indien £ 77.

Zinn. Die Preisse sind im Laufe der Woche erheblich zurückgegangen, der Landoner Markt schloss £ 492.10 bis £ 193 Kasse und £ 189.5 drei-

Zinn. Die Preise sind im Laufe der Woche erbeblich zurückgegangen, der Londoner Markt schloss £ 192. 10 bis £ 193 Kasse und £ 189. 5 dreimonatlich, nachdem die Preise vorübergehend auf £ 191. 10 gesunken

Blei. Die Knappheit bält an, und falls der Kohlenstreik längere Zeit dauern sollte, könnte dies für den Gang des Marktes von besonderer Bedeutung sein, insofern als die Verschiffungen von Spanien und Amerika eingestellt werden müssten. Schon jetzt liegen ums Kabelberichte vor, dass amerikanische Dampferlinien sich weigern, nach englischen Häfen zu geben, weil sie keine Koblen bei Ankunft in den Häfen vorzufinden

Die Nachfrage ist regelmässig, die Preise sind unverändert geblieben.
London notiert £ 15. 15 für fremdes und £ 15. 17. 6 bis £ 16. 2. 6 für

Zink. Das Geschäft ist rubig, die Preise sind unverändert. Äluminium M. 125 his M. 130. Antimon £ 28 his £ 28.10. Silber 27¹/10 d prompt und 26¹/10 d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 25. Februar bis 2. März 1912

		Kup	ier	Electre	Best	, z	inn	B.1	al	211	k .	Risen	811962
		£	2	2.00			£	£	£	£	·£	Warrant	In 4.
		Kasse	8 mtl.	netto	21/4 0/6	Kasse	3.menati.	tereign	engl.	Ord.	Spez.	sh.	per Unze
				State of	70		26. Feb		10.				100
	T	6913/1	641/2	STATE I			1911/2		161/	265/8	271/4	27.2	
						196	192	1513/16	161/8	265/8	271/4	49.8	2615/11
1			647/8		100.11		1913/4						15 miles
	3					- 1	27. Feb	rnar.				-	111
	T	641/10	6413/	C		1951/	1911/2		161/	265/	271/4		
				671/2		1951/2	1911/2	1513/18	161/8	26 ⁵ /a	271/4	49.6	2615/16
		641/8		/-	1		1913/s						-
					ACRE-40	DR.	28. Feb	mier.	1 35.99				
l.	έr	648/0	651/16	1 6 4	1 to bit	195			161/0	265/	971/	7866	C 45/
				671/2	68		1901/4						
			651/8				1901/4						COMMENT
	400.	M. L	1873	100	100	la	29. Fel			0.00			Contract of
	J		A .71	- 110	11 3		29. Fet 188 ¹ / ₂		101/-	965/	971/	1439	
			647/8	0-11.			1873/4						27
			64 ⁸ / ₈	0174	00	1928/	1883/4	1513/16	161/8	265/8	271/4	10,1 /-	713 5 Kg
10	3.0	64 aords	des J	egias	dieje	CO 502 0	ditoitet	o irrae	100	milleb	s bit	dof eit	
de	ele	genős	bio e	th fore	blick	aiH.g	1. Ma	rz:	W90. 8	auis.de	elidas		Seith
13	L	645/16	651/16	eb Hi	001109	1931/2	81891/2	153/4	161/8	26°/8	271/4	10 01/5	intodic
13.6	Ц.	643/8	651/8	67 /2	681/1	1923/4	189./4	15%	16'/8	26 /2	071/	49,673	19710
0	ш.	6411/1	.65 /18	3 efb	dorob	192-/2	189 ¹ / ₂ 189 ¹ / ₄ 189	19-/4	10./8	20 /3	27/4	nd ton	A Time
	110	L	Borse	anfang	erqoll	=1.	Börsesch	luss.	- Ш.	= 2.1	orses	chluss.	onis

III. 6414.657/s.

1921. 189 154. 1619. 2619. 2717

Brasilianische Kaffee-Valorisation. Im Märzbeft des Tropenpflanzers, gibt Moritz Schanz einen Ueberblick über den Fortgang der hrasilianischen Kaffeevalorisation. Er weist darauf hin, dass dieses Riesengeschäft his dietzt zwar glücklich verlaufen sei, dass, aber das schliessliche Ergebnisseheute noch nicht heurteilt werden könne und ganz von den unberechenbaren Ernteerträgnissen der nächsten Jabre, abhänge. Der Bestand von 6,8 Millionen Sack Regierungskaffee zu Anfang des Jahres 1910 wurde durch Verkäufe auf 6,3 Millionen Sack reduziert, und davon waren im April 1911 weitere 1,2 Millionen Sack auf der Basis von ungefähr Fr. 75 für Havre good average veräussert worden, so dass man in das Jahr 1912 mit einem Bestand von 5,1 Millionen Sack eintrat.

Die nach Lage des Marktes jeweilig zum Verkauf kommenden Quantizieten werden; alljährlich im Januar durch das mit der Verwaltung des verpfändeten Regierungskaffees hetraute Komitee festgesetzt, und der dem gemäss Ende Januar 1912 in London zusammengetretene Ausschuss hat bestimmt, in dessem Jahre 700,000 Sack in Europa. Weiter wurde beschlossen, die dann noch verhleibenden etwa 4,4 Millionen Sack Regierungskaffee in Zukunit. Samtliche nitweder, auf Grund privater Ahmachungen in New-York oder durch Ausgehot in Europa auf den Markt zu, prippen.

Im Einklang mit diesem Beschluss sind, noch am gleichen Tage in New-York 400,000 Sack Kaffee zum Preise von 15 Cents. für Samen, nud 300,000 Sack kaffee zum Preise von 15 Cents. für Samen, nud 300,000 Sack in Havre und Marseille, 100,000 Sack in Banhung und Bandard nud 300,000 Sack in Havre und Marseille, 100,000 Sack in Banhung und Bennen, 120,000 Sack in Havre und Marseille, 100,000 Sack in Banhung und Bennen, 120,000 Sack in hen hen der der Steinstand, Gebote für die gaze Alengen der für gehen werden welcher es frei astand, Gebote für die gaze Alengen der für einem Werden werden es frei astand, Gebote für die gaze Alengen von Beglernen der Teil anzunehmen. Da sefort ein festes

licben Hochhaltung der Kassepreise von dem in Europa lagernden Regierungskassee 200,000 Sack aus den Speichern von Antwerpen und 100,000 Sack von Havre nach New-York verschifft.

Im Jahre 1912 sollen weitere Verkäufe von Regierungskaffee nicht

Um zu zeigen, welche Preisschwankungen selt der Valorisation eintraten, gibt Schanz die Hamburger Notierungen für good average Sartos-Kaßee, welche im Jahre 1908 zwischen 27 und 33¼ Pfennigen, 4809 zwischen 31 und 37¾ Pfg., 4910 zwischen 38¾ und 58¼ Pfg. und 1911 zwischen 51¼ und 71¼ Pfg. schwankten hei Erträgen der gesamten Brasilernte von 1906/07 20 Mill. Sack, 1907/08 10, 1908/9 12, 9, 1909/10 15, 3, 1910/11 11 und 1911/12 14 Mill. Sack und einem Weltvorrat an Kaße von 13½ Millionen Sack zu Anfang des Jahres 1912.

Als Resultat der Valorisation stellt er fest, dass der Verbraucher von Kaße mehr als den doppelten Prois anlegen musste als im Jahre 1908.

Ausstellungsschutz in Ungarn. Laut Mitteilung des ungarischen Patent-Ausstellungsschutz in Ungari. Laut Mittellung des ungarischen Patent-amtes ist im Jahre 1911 ein lungarisches Gesetz über den zeitweiligen Schutz patentierharer Erfindungen, gewerblicher Modelle und von Fahrik-marken an Ausstellungen, sowie ein zugehöriges Reglement erlassen worden. Exemplare der beiden Erlasse in deutscher und in französischer Sprache können beim ungarischen Patentamt in Budapest bezogen werden.

.— Weltausstellung Tokio 1917. Laut einer Mitteilung der japanischen Gesandtschaft in Wien, findet die für 1917 projektierte Weltausstellung in Tokio nicht statt.

Internationaler Postgiroverkehr

Ueberweisungskurse vom 8. März	
Deutschland. Fr	. 123, 80 für 100 Mark
Oesterreich	104.95 » 100 Kronen
Ungarn	
Belgien	99. 90 » 100 Franken
Grossbritannien und Irland >	25.30 > 1 Pfund Sterling

Commerce extérieur de la France

(Janvier.) na na marchandises. Importations en France | Exportations de France

e de remise de com-	differed of Par 1000 france (1) (2)			2 280 Par 1000 france france			
es Planches, La liqui-	1912	1911	1910	1912	1911	1910	
Objets d'alimentation .	118,180	160,655	93,265	41,502	44,448	56,647	
Objets fabriqués	102,055	94,289	88,262	194,268	170,679	186,640	
Matières pr l'industrie	403,268	390,988	421,372	122,967	107,399	£131,200	
Colis postaux	_	_		37,255	46,719	29,748	
Totaux	628,503	645,932	602,899	395,992	369,245	404,285	
d Clarens, Spicerie,			par pays.	ola n	ling hard	- qresso	
16. (R. o. s. du c. du		ations en ar 1000 franc		Exporta	tions de	France	
	1912	1911	1910	1912	1911	1910	
Russie	29,534	34,928	27,329	2,054	2,532	3,210	
MAngleterre a . O	87,338	73,087	64,180	77,646	73,070	83,332	
Allemagne	65,003 .	73,657	52,579	52,714	46,111	56,425	
Belgique	34,222	32,616	30,325	71,785	61,994	68,395	
Suisse	8,848	7,968	8,128	28,097	13,095	21,651	
Italie do fodo o	13,406	16,524	15,010	21,911	18,864	24,297	
Espagne	16,406	18,263	12,381	7,515	7,851	8,638	
Autriche-Hongrie	6,491	5,826	6,270	3,596	22217	2,659	
2 Turquie	5,439	5,222	8,913	5,112	6,660	4,491	
Etats-Unis	91,391	74,196	101,758	26,180	28,630	36,469	
Brésil	9,998	15,655	13,595	4,418	5,642	5,086	
République Argentine	36,121	38,585	37,266	10,966	8,684	9,695	
Algérie	31,456	31,709	33,735	31,398	32,487	23,243	
Autres pays	187,850	217,696	191,430	57,600	61,408	56,644	

Protection aux expositions accordée par la Hongrie. Selon communication de l'office bongrois des brevets, une loi hongroise avec le règlement d'exécution y relatif a été promulguée en 1911 sur la protection temporaire des inventions brevetables, des modèles industriels et des marques de fabrique aux expositions. Des oxemplaires, en langue allemande et en langue française, de la dite loi et du règlement d'exécution sont délivrés par l'office hongrois des brevets, à Budapest.

Exposition internationale à Tokio 1917. A teneur d'une communica-tion de la légation du Japon à Vienne, l'exposition internationale projetée vour l'an 1917 à Tokio n'aura pas lieu.

Service international des virements postaux

Cours de	réduction à partir du	8 mars jusqu'à nouvel avis
Allemagne	mig *injou.complete	Fr. 123. 80 pour 100 marcs
Autriche	papiers prairie in	Fr. 123, 80 pour 100 marcs 104, 95 100 couronnes
Hongrie	4 4 4 W W M	3 104.95 3 100 3 3
Belgique		» 99.90 » 100 francs
Grande-Bretagne	et Irlando	25. 30 » 1 livre sterling

Postscheck- und Giroverkehr -Chèques et virements postaux

Aktiven	Februar 1912 -	– Février 1911	» Passiven
ONDIENT -	Ert. Cis.	arken Mi	Fr. Cta,
Bare Auszahlungen	λ:	Guth. d. Rechnungsinhab.	
Paiements en espèces		am Ende des Vormonats	29,175,681 —
a. durch Scheckbureaux	48,794,085.	Avoir d. titul. de comptes	23,505,596. —
par les bur, de chèques	38,383,998. —	à la fin du mois précédent	, , ,
b. durch Poststellen	21,193,998. —	Bare Einzahlungen	66,587,876. —
par les offices de poste	17,961,578.	Versements en espèces	53,962,750. —
Lastschriften im internen	DIES CONTRACT	Gutschriften im internen	, , ,
Giroverkehr	123,942,752.	as Giroverkehr	123,942,752. —
Virements au débit (service)	(Virements au crédit(service	, ,
intérieur) Raundoi	90,904,968.	ndiinterne) errer at 1 22	90,904,968. —
Lastschriften im internat.		Gutschriften im internat.	T-1
Giroverkehr	933,981.	Giroverkehr	458,225
Virements au débit (service	W 1	Virements au crédit(service	Same and the
international)	647,630.	International)	247,762. —
Anlagen in Obligationen	24,360,852.		and the same of the same
Placements en obligations	18.312.671. —	Creating with	
Anlagen auf KontKorr. u.			The about the Commission of
verfügbare Mittel	101 988,416	12868	ABOUT THE STATE OF
Dépôts en comptes-courant		· A T A TA 35 电 用 8 0 000	
et fonds disponibles	9 2,410,231	Lippetz et C',	
	220,164,084.	inally in the store on	990 104 004
7 .	220,104,004.	ARCHITECTURE TOTAL CONTROL NAME	220,164,084. —

Rechnungsinhaber | am Anfange des Monats | 11,806 | am Ende des Monals | 12,002 | Titulaires de compte, que commences des 10,003 | de fin du mois | 10,167 | Die nicht fett gedrichten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1911. — Les chiffres en caractères offigaties indiquent les régultates de l'année 1911.

articles d'horloger

Die Herren Aktionäre der Rigibahn-Gesellschaft werden anmit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 23. März 1912, vorm. 10 1/2 Uhr, ins Hôtel du Lac in Luzern

eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

- Abnahme des Berlchtes über die Geschäftsführung des Jahres 1911.
- 2. Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörtem Bericht der Rechnungsrevisore 3. Beschlussfassung über die Verteilung des Jahres-nutzens. nutzens.

 Wahl von Mitgliedern in den Verwaltungsrat.

4. Wahl von Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.
Der gedruckte Jahresbericht samt Jahresrechnungen,
Bilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammitung könnten vom 12. vis
22. März gegen schriftlichen, mit Nummernangabe versehenen Auswels über den Besitz vom Aktien bezogen
werden:

[807 Lz] (547!)
In Luzern: bei der Bank in Luzern und
in Basel: bei Herrn Dr. Ernst Köchlin, Notar, Albangraben 1.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust,
sowie der Rechnungsrevisorenbericht, liegen vom 14. März
an auf dem Bufrean der Betriebsdirektion in Vitznau zur
Einsicht der Aktionäre auf. (Art. 641 O. R.)

Luzern, den 19. Tebruar 1912.

Lusern, den 19. Februar 1912.

Im Namen des Verwaltungsrates der Rigibahn-Gesellschaft,

Der Präsident: C. Blankart.

Ein Mitglied des Verwaltungsrates: Dr. L. A. Falck.

Société anonyme immobilière de Jolimont

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le samedi, 23 mars 1912, à 4 heures de l'après-midi, au Café du Bugnon (petite salle), Lausanne.

Ordre du jour:

D'AITS du JOUR.

10. Rapport du JOURIS du JOURIS de Ces rapports et des comptes, et décharge de leur gestion la l'administration et aux controlleurs. Se l'épartition du bénéfice. 40 Nomination des controlleurs et d'un suppléant pour 1912e de Propétitions individuelles.

11103 L. (6451)
Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports d'administration et de contrôleurs musicaleur disposition, chez le gérant.

Les coupons seront payes à l'assemblée et chez le gérant.

Die Dividende pro 1911 wird vom 1. März an gegen Abgabe von Goupon Nr. 3 mit (993 Lz) (584,) 4 mit 22.50 an unserer Kasse ausbozahlt.

du Consoil d'Elat va

Dividenden - Zahlung

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Aktien-Coupon Nr. 17. vom 31. März, 1912 mit

im Bureau der Gesellschaft in Zurich, Schweizergasse Nr. 6,

Zärich, 4. März 1912.

Namens des Verwaltungsrates der Mech. Backsteinfabrik, Zürich,

Der Präsident: Prof. Rudolf Escher.

Auf der Spar- und "Leikkasse» Frutigen

ist die Stelle eines Buchhalters offen. Anmeldungen unter Angabe der bishorigen Gangaseff sind austie Verwaltung zu richten, wo auch nähere Auskunft ertellt wird. (629:1) aux conditions suivantes:

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire et ordinaire

le samedi, 9 mars 1912, a 4 heures après-midi à la Chambre du Commerce, Boulevard du Théâtre, 2

Ordre du jour de l'assemblée extraordinaire :

- 1º Constatation de la souscription et de la libération des 5000 actions nouvelles. 2º Modification de l'art. 6 des statuts pour fixer le capital à 15 millions.
 - Ordre du jour de l'assemblée ordinaire :
- 1º Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1911. 2º Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.

de Votation sur les conclusions de ces rapports.

40 Election de quatre administrateurs.

50 Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1912.

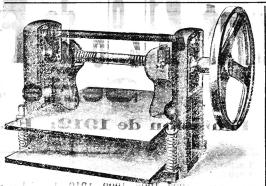
Pour assister à l'assemblée générale, les actionnaires doivent déposer leurs titres, cinq jours au moins avant la réunion, au siège de la Société, rue Diday, 8.

Vi Conformément à l'art. 46 des statuts, le compten de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la Direction, à partir du 26 février.

Genève, le 22 février 1912.

Le président du conseil d'administration:

RAMU.



Kopierpresse? mit ! Aniehebeldruck

Patentamtlich geschützt. Enormer Druck ohne Kraft-anstrengung. Von Jahre alten Originalen können noch lesbare Kopien gewonnen werden Kein Festschrauben nötig. Garantie für Unverwüstlichkeit, da Stahl und Schmiedeeisen. Ge-brauchte Pressen werden entsprechend an Zahlung genommen.

Haus Haupt, Kurvenstrasse. Zurich IV

La 992116 d n. 224.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

ob Donnerstag, den 21. März 1912, nachmittags 3 Uhr

ime Hotel Metropole in Bern

Traktanden:

- 1. Protokoll der letzten Generalversammlung. 2. Rechnungsablage proctett. seinum to fill live
- 3. Bericht der Kontrollstelle.
- 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahres-(640,)

5. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
6. Besetzung der Kontrollstelle pro 1912.
7. Eventuelle Abanderung von § 25 der Statuten.
Schöneawerd, 6. MRIZ 1912 Eller und 1913 acrail seb 11

Blausee A. G. ob or Der Präsident des Verloaltungsrates (sig.) E. Bally.

Diverse Schreibmaschinen

aller Systeme, welche gegen neue Confinentati an Zahlung genommen, Ohurden, sind im grosser Auswahl billig zu verkaufen. Darunter solche mit siehtbarer Schrift, schon von Fre. 100 an. Die Maschinen wurden ih meinem Meller renoviert und wird für diesetber 1—2jährige Garantiernbernomien. Abgaben auch hietwoisen Nerkangen Sie Vorratsliste.

Hermann Moos, Löwenstrasse 61. eb 29-ZÜRICHEI, beim Hauptbahrhof. wortif 199

Leere Säcke tets zu Tagespreisen. Haemiker & Schnell Sackhandlang Zürich Hit.

Bureauangestellter

in allen kaufmännischen Arbeiten und Buchführung vertraut,

sucht Stellung

nach Uebereinkunft. (28.) Offerten unter Chiffre (1573 Y an Haasenstein & Vogter, Bern.

Inserate,

france de profis

d obligations foncières

bestimmt, finden im

wirksamste Verbreitung premier coupon éché

Elles sout rente

Annoncen-Regie courant de déce

Inkassi

der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsboreau

Ernst Berger, Luzera eb Rhetergasse 227 512

Lausanne, Bale, Berne, Genève et Zurich.

PROSPECTUS D'EMISSION

Institué par décrets du Grand Conseil du Canton de Vaud, des 18 décembre 1858, 15 août 1874 et 12 février 1901

Capital social: Fr. 30,000,000

dont l'intérêt au 40 o est garanti par l'Etat de Vaud

mairve of uh

Capital réalisé: Fr. 24,000,000

Urdre du four de l'assemblée ordinaire

Réserves au 31 décembre 1911: Fr. 9,442,542.19

runt 4140 de Fr. 20 Mil

Emission de 1912: Fr. 12,000,000

Pendant les cinq dernières années 1907, 1908, 1909, 1910 et 1911, le Crédit foncier vaudois a effectué pour 129,866,750 francs de prêts.

Après déduction des remboursements et du produit de l'amortissement, l'augmentation du capital prêté est, durant la même période, de fr. 62,644,974. 32.

En raison de l'augmentation constante de ses opérations et pour répondre aux besoins du crédit hypothécaire vaudois, les Conseils du Crédit foncier ont décidé la création d'une nouvelle série d'obligations foncières pour un capital nominal de vingt millions.

L'emprunt est divisé en:

sucht Stellung

Dix mille obligations de fr. 500 . fr. 5,000,000 Quinze mille obligations de fr. 1000 , 15,000,000

Les titres de fr. 1000 pourront être rendus nominatifs, sans frais, par inscription au siège de l'établissement, à la demande des porteurs qui le désireront.

Les obligations sont productives d'intérêt au taux de 41/4 0/0 l'an, jouissance du 1er avril 1912 et munies de coupons semestriels payables les 1er avril et 1er octobre de chaque année, le premier coupon échéant ainsi le 1er octobre 1912.

Elles sont remboursables dans une période de quarante ans, dès et y compris l'année 1920, par voie d'amortissement et ensuite de tirage au sort des titres à rembourser, opéré dans le courant de décembre de chaque année. Les obligations sorties seront remboursées le 1er avril suivant et cesseront de porter intérêt dès cette date.

Le Crédit foncier se réserve la faculté de dénoncer le remboursement de cet emprunt, en tout ou en partie, moyennant préavis de trois mois, à partir du 1er avril 1917.

Les avis relatifs aux obligations foncières seront insérés dans la Feuille officielle suisse du Commerce et dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud.

L'admission de ces titres sera demandée aux Bourses de Lausanne, Bâle, Berne, Genève et Zurich.

Les coupons échus et les obligations appelées au rembour sement seront payables sans frais aux domiciles suivants:

Au Crédit foncier vaudois, à Lausanne, et dans ses agences; A la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et dans ses agences : En Suisse, auprès des maisons de Banque faisant partie de l'Union des Banques cantonales et du Cartel de Banques suisses.

L'assen de neverale ordinante des autonaures

Cet emprunt est garanti par l'ensemble de l'actif du Crédit foncier vaudois, lequel s'élève, au 31º décembre 1911, à fr. 224,952,937.37 dont fr. 208,890,256.19 en titres sur première hypothèque d'immeubles situés dans le Canton de Vaud, en titres sur nantissements et en prêts aux Communes.

A teneur de l'article 6 de l'arrêté du Conseil d'Etat vaudois du 1er décembre 1911, les tuteurs, curateurs et administrateurs de biens en régie judiciaire peuvent, sans autorisation de la Justice de paix, placer les capitaux qu'ils détiennent en obligations foncières du Crédit foncier vaudois et sur livrets de dépôt, à la Caisse d'épargne cantonale administrée par lui.

Lausanne, le 1er mars 1912.

Le Directeur du Crédit foncier vaudois:

D. PASCHOUD.

Conditions de la souscription

Sur les 20 millions de l'emprunt ci-dessus, une somme de fr. 12,000,000, soit 9000 titres de fr. 1000 et 6000 titres de fr. 500 a été prise ferme par les banques soussignées qui mettent ces titres en souscription publique:

du 7 au 11 mars 1912

aux conditions suivantes:

Le prix d'émission est fixé à 99,50%

jouissance du 1er avril 1912.

Les souscriptions devront être remises au plus tard le 11 mars à l'un des domiciles de souscription désignés à la fin du prospectus.

La répartition des titres souscrits aura lieu aussitôt après la clôture de la souscription et si les souscriptions dépassent la somme offerte, elles seront sujet'es à réduction.

La libération des titres attribués aura lieu à partir du 30 mars jusqu'au 30 avril 1912 au plus tard, en ajoutant

Zinsterminet L Jani, L Bezember of magazined

l'intérêt au 41/4 %, dès le 1er avril pour les titres libérés après cette dernière date, contre remise des titres définitifs.

Lausanne, le 1er mars 1912.

ales

Brost

Banque Cantonale Vaudoise.

Au nom de l'Union des Banques Cantonales Suisses: Banque Cantonale de Bâle.

> Au nom du Cartel de Banques Suisses: Banque Cantonale de Berne.

Montag, den 18. März 1912, nachmittags 3

im Hotel Baren, I. Stock, tu Riel

Domiciles de souscription

Les demandes de souscription sont reçues sans frais aux domiciles suivants:

Asrau: Banque d'Argovie.

Aigle: Banque Cantonale Vaudoise.

Banque d'Escompte et de Dépôts.

Union Vaudoise du Crédit.

Appenzell: Banque Cantonale d'Appenzell R.-L. Aubonne: Banque Cantonale Vaudoise. Union Vaudoise du Crédit.

Avenches: Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.

Bâle: Banque Cantonale de Bâle.

Bankverein Suisse et ses bureaux de quartier.

Banque Commerciale de Bâle et son bureau de change. Société anonyme de Speyr & Co. Banque Fédérale S. A.

Banque Populaire Suisse.
Banque d'Alsace et de Lorraine.
Les Fils Dreyfus & Co.

Dukas & Co. Soc. en commandite Ed. Dukas & Co. C. Gutzwiller & Co.

La Roche & Co.

La Roche Fils & Co.

Luscher & Co.
Oswald & Co.
Oswald Paravicini & Co.

A. Sarasin & Co.
Vest Eckel & Co.
Zahn & Co.

Berne: Banque Cantonale de Berne.
Banque Fédérale S. A.
Banque Populaire Suisse.
Banque Commerciale de Berne.
Banque de Berne.
Caisse d'Epargne et de Prêts.
Caisse de Dépôts de la Ville de Berne.
Caisse lndustrielle à Berne.
Eug. von Bûren & Co.
Armand von Ernst & Co. Armand von Ernst & Co. von Ernst & Co. Fasnacht & Buser. Grenus & Co. Marcuard & Co. Wyttenbach & Co.

Berthoud: Banque Cantonale de Berne. Bex: Banque Cantonale Vaudoise. Paillard, Augsbourger & Co.

Bienne: Banque Cantonale de Berne. Bankverein Suisse.

Cernier: Banque Cantonale Neuchâteloise.

Chiasso: Bankverein Suisse. Château-d'Ex: Banque Cantonale Vaudoise.

Chaux-de-Fonds: Banque Cantonale Neu-

châteloise.
Banque Fédérale S. A.
Perret. & Co.
Pury & Co.
H. Rieckel & Co.

Coire: Banque Cantonale des Grisons. Cossonay: Banque Cantonale Vaudoise. Couvet: Banque Cantonale Neuchâteloise.

Cully: Banque Cantonale Vaudoise. Union Vaudoise du Crédit.

Davos: Banque Cantonale des Grisons. Echallens: Banque Cantonale Vaudoise. Union Vaudoise du Crédit.

Fleurier: Banque Cantonale Neuchâteloise. Frauenfeld: Banque Cantonale de Thurgovie.

Fribourg: Banque Cantonale Fribourgeoise. Banque de l'Etat de Fribourg. Banque Populaire Suisse. Société Suisse de Banque et de Dépôts.

A. Glasson & Co. Weck, Aeby & Co.

G. Pictet & Co.

Genève: Union financière de Genève. Bankverein Suisse. Banque Fédérale S. A. Banque Populaire Suisse.
Banque de Dépôts et de Crédit.
Banque de Genève Comptoir d'Escompte de Genève. de Beaumont, de L'Harpe & Co. Bonna & Co.
Bordier & Co.
Chauvet, Haim & Co.
A. Chenevière & Co. A. Cheneviere & Co.
Darier & Co.
Ferrier, Lullin & Co.
Galopin, Forget & Co.
Hentsch & Co.
Lenoir, Poulin & Co.
Lombard, Odier & Co.
Paccard & Co.
C. Bietet & Co.

Glaris: Banque Cantonale de Glaris. Grandson: Banque Cantonale Vaudoise. Hérisau: Banque Cantonale d'Appenzell Rh.-E.

Bankverein Suisse Herzogenbuchsee: Banque Cantonale de Berne.

Horgen: Banque Cantonale de Zurich. Interlaken: Banque Cantonale de Berne.

Langenthal: Banque Cantonale de Berne. Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Foncier Vaudois et ses agents
dans le canton.
Banque Fédérale S. A.

Banque Populaire Suisse. Banque d'Escompte et de Dépôts. Société Suisse de Banque et de Dépôts. Union Vaudoise du Crédit. Bory, Marion & Co. Ch. Bugnion. Charrière et Roguin. Dubois frères et leur agence à Ouchy.

Galland & Co.

Girardet, Brandenburg & Co.

G. Landis. Ch. Masson & Co. de Meuron et Sandoz. Morel, Chavannes, Günther & Co.
A. Regamey & Co.
Ch. Schmidhauser & Co.

Le Locle: Banque Cantonale Neuchâteloise. Liestal: Banque Cantonale de Bâle-Campagne. Lucerne: Banque Cantonale de Lucerne.

Lutry: Banque Cantonale Vaudoise.

Tissot, Monneron & Guye.

Martigny: Banque de Martigny.

Montreux: Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Montreux.
Banque Populaire Suisse.

Merges: Banque Cantonale Vaudoise. Banque de Nyon. Union Vaudoise du Crédit. G. Fleury. Monay, Carrard & Co.

Moudon: Banque Cantonale Vaudoise. Union Vaudoise du Crédit.

Moutier: Banque Cantonale de Berne.

Neuchâtel: Banque Cantonale Neuchâteloise et ses bureaux correspondants dans le

canton.

Berthoud & Co.

Du Pasquier, Montmollin & Co.

Pury & Co.

Nyon: Banque Cantonale Vaudoise. Banque de Nyon. Union Vaudoise du Crédit. Gonet & Co.

Orbe: Banque Cantonale Vaudoise. Union Vaudoise du Crédit.

Oron: Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.

Payerne: Banque Cantonale Vaudoise. Banque Populaire de la Broye et [ses agences.

Banque de Payerne.
Union Vaudoise du Crédit.

Ponts-de-Martel: Banque Cantonale Neuchâteloise.

Porrentruy: Banque Cantonale de Berne. Banque Populaire Suisse.

Rapperswyl: Banque Cantonale de St-Gall.

Renens: Banque Cantonale Vaudoise.

Rolle: Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Nyon.
Union Vaudoise du Crédit.

Romanshorn: Banque Cantonale de Thurgovie. Rorschach: Banque Cantonale de St-Gall. Bankverein Suisse.

Samaden: Banque Cantonale des Grisons. Ste-Croix: Banque Cantonale Vaudoise.

St-Gall: Banque Cantonale de St-Gall. Bankverein Suisse. Banque Fédérale S. A. Banque Populaire Suisse.

St-Imier: Banque Cantonale de Berne. Banque Populaire Suisse.

St-Moritz: Banque Cantonale des Grisons. Sarnen: Banque Cantonale d'Obwald.

Schaffhouse: Banque Cantonale de Schaffhouse. Schwytz: Banque Cantonale de Schwytz.

Sentier: Banque Cantonale Vaudoise. Crédit Mutuel de la Vallée.

Sion: de Riedmatten & Co.

Soleure: Banque Cantonale de Soleure. Stans: Banque Cantonale de Nidwald.

Thoune: Banque Cantonale de Berne. Uster: Banque Cantonale de Zurich.

Vallorbe: Banque Cantonale Vaudoise. Banque de Nyon. Union Vaudoise du Crédit.

Union Vaudoise du Credit.

Vevey: Banque Cantonale Vaudoise.
Banque Fédérale S. A.
Crédit du Léman et ses agences.
Union Vaudoise du Crédit.
Chavannes de Palézieux & Co.
Couvreu & Co.
Cuénod, de Gautard & Co.
Banque William Cuénod & Co.
G. Montet.

Weinfelden: Banque Cantonale de Thurgovie. Winterthour: Banque Cantonale de Zurich.
Banque de Winterthour.
Banque Populaire Suisse.

Banque hypothécaire de Winterthour. Yverdon: Banque Cantonale Vaudoise. Crédit Yverdonnois. Union Vaudoise du Crédit.

A. Piguet & Co.

Kodolpha de Week.

Zoug: Banque Cantonale de Zoug.

Zurich: Banque Cantonale de Zurich.
Banque Fédérale S. A. Bankverein Suisse et son bureau de

Banque Commerciale de Bale, bureau de change. Banque Populaire Suisse, avec comptoir

Banque Populario
à Zurich III.
Banque de Winterthour.
Banque hypothécaire de Winterthour.
Société anonyme Leu & Co. et bureaux
da quartier. (31111 L) 621

Morray ob Briefs.

at/a, des le is avrit pour les istres libérés apoin Trühlings-Aufenthalt = 1700 m über Meer, an sonn Halde, staubund nebelfrei, Rundschau auf die Alpen, Lugauer und Langenisee. Prächt Spaalerg Komfort. Neubau. Elektr. Lieht, elektr. Heizung Pensionspreis von Fr. 6 an. Aufentie 18-Bigehödiner: F. Demarta-Schönenberger. (1374 0) 573

Ordentliche Generalversammhung der Aktionäre

Montag, den 18. März 1912, nachmittags 3 Uhr im Hôtel Bären, I. Stock, in Biel

Traktanden:

Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungs-jahr 1911. (450 U) 646,

Bericht der Herren Revisoren 211 (450 U) 646, Bericht der Herren Revisoren 211 (200 U) 646, Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewändes. Wahl der in Art. 22 der Statuten vergesehenen Experten.

5. Wahl der Rechnangsrevisoren und eines Suppleanten pro 1912, sowie des Kontrolleurs.

Bilanz, Gewin- und Veilustrechnung sowie der Revisions-bericht sind bis zum Tage der Versammlung in unserm Lokal

zur Einsicht aufgelegt.
Die Eintrittskarten können bis zum 18. Märs, mittags, gegen Hinterlage der Aktien an unserer Kasse bezogen werden. Biel, den 6. März 1912.

> Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: Der Sehretär:

ted 12 ch elegate H. Römer. F. Studer - Boss.

Oerlikon bei Zürich

Einladnno zur ordentlichen Generalversämminno

Samstag, den 23. März 1912, vormittags 10 Uhr im Burcaugebäude in Oerlikon bei Zürich

... Tagesordnung:

1. Genehmigting des Protokolles der ordentlichen Genehmigting des Protokolles der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Aprill 4911.

2. Abnahme und Genehmigting der Bilanz, des Gewinnmad Verlust-Kontos und des Berichtes der Revisteren per 31. Dezember 1911; Erteilung der Entlastung afride Verwähting.

2. Abnahme und Genehmigting der Belichtes der Revisteren per 31. Dezember 1911; Erteilung der Entlastung afride Verwähting.

2. Abnahme und Genehmigting der Berichtes der Revisteren und Festsetzung der Dividende.

4. Besetzung der Kontröllstelle.

Bilanz und Rethnung über Gewinn und Verlust samt Revisionsbericht liegen vom 15. März 1912 ab zur Einsicht der Aktionäre in gesehm Bureau in Gerliken auf.

der Aktionäre in einserm Barehu in Oerliken auf.!

Die Stimmkarten sind bis Mittwoch, den 20. März 1912, abends 5 Uhr, unter Ausweis des Aktienbesitzes, vom Bureau der Geselhechtet in Oerlikon; vom Schweizerischen Bankverein in Baseh; Genf, St. Gallen und Zürich, oder von den Herren A. Sarasin & Go. in Basel zu beziehen.

Oerlikon, den 5. März 1912.

rz 1912. Hogi Der Vierwaltungsrat der Accumulatoren-Fabrik Gerlikon.

FRIBOURG

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire mardi, 26 mars 1912, à 11 heures du matin, à l'Hotel[®] dèse (premier étage), à Fribonig.

Ordre odn tjeur de oliassemblée générale

No Rapport du conseil d'administration.

2º Rapport du consent d administration.
2º Rapport des commissaires-vérificateurs.
3º Approbation des comptes, décharge aux censeurs et au téconseille d'administration pour sa gestion, attribution des bénéfices.

4º Proposition d'un actionnaire relative à un intérêt ducroire.
5º Nomination des commissaires-vérificateurs.

5° Nomination des commissaires-verificateurs.
6° Divers. (1217 F) (650 l)
Le bilan, le compté de profits et pertes, ainsi que le rapport du conseil d'administration et des censeurs, seront i la disposition des actionnaires à partir du 18 mars, à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg.

Pour être admis à l'assemblée générale ci-dessus, les actionnaires doivent présenter leurs actions à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg, avant le 25 mars, à midi.

Pribourg, le 5 mars 1912.

Le secretaire : Pierre de Zurich.

Le président : do quartier. Rodolphe de Weck.

4 2 Anleihen, Serie III im Beirage von Fr. 60,000,000 - Mk. 48,960,000

Zinstermine: 1. Jani, 1. Dezember

Rückzehlung: al pari innerhalb 80 Jahren vom 1. Dezember 1912 ab; vom 1. April 1925 an Verstärkung der Tilgungsquoten oder ganzliche Kündigung des Anleihens zulässig.

Den Inhabern dieser Obligationen haften speziell bestimmte Regierungsgarantien, die durch Ueberschüsse bestimmter Zolleinnahmen sicher gestellt sind. Durch die verfügbaren Ueberschüsse des bestehenden Bahnnetzes allein wird der Dienst dieser Obligationen schon um zirka 45 % überdeckt. Agrau: Banque d'Argevie,

Von der oben beschriebenen Anleihe hat ein Bankenkonsortium einen Betrag von

nom. Fr. 50.000.000 = Mk. 40.800.000 = Ltg. 2,200.000

fest übernommen und legt ihn bis einschliesslich

Dienstag, den 12. März 1912

zu folgenden für die Schweiz gültigen Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung/auf:

1. Der Subskriptionspreis beträgt für ungestempelte Stücke 36. 30 % (vom Nominalbetrag in Franken) plus Stückzinsen zu 4½ % p. a. vöm 1. Dezember 1941 ab is zum Abnahmetag.

2. Die Zeichnungen sind bis spätestens am 12. März 1912 bei einer den nachgenannten Zeichnungsstellen einzureichen.

3. Die Zuteilung erfolgt so bald wie möglich nach Sahluss der Subskription durch briefliche Mitteilung an die Zeichner. Zeichnungen mit Sperrverpflichtung werden bei der Zuteilung besonders berücksichtigt.

4. Die Atteilung besonders berücksichtigt.

5. Die Atteilung besonders berücksichtigt.

6. Die Atteilung des Preises werden den Zeichnern auf den Inhaber lautende ungestempelte Intenimsscheine ausgehandigt, die mit dem ersten am 1. Juni 1912 fälligen Coupon versehen sind und die auf eine später zu erlassende Bekanntmachung hin ohne Kosten für die Inhaber gegen die definitiven Anleihenstitel umgetauscht, werden.

Die Titel dieser neuen Anleihe sind zum Handel an der Berliner Börse zugetassen en; deren Kotierung an den Börsen von **Zürich, Base**l und **Gent** wird ebenfalls worden; deren I beantragt werden.

Zürich und Basel, den 5. März 1912.

Schweiz. Kreditanstalt.

Eidgenössische Bank A. G. Basler Handelsbank.

Zeichnungen nehmen spesenfrei entgegen in:

Aarau: Aargauische Creditanstalt Genf: Société de Crédit Suisse.

Basel: Basler Handelsbank und Banqud Fédérale S. A.

Duval & Co.

Basel: Basler Handelsbank und ihre Wechselstube.
Schweiz, Kreditanstalt.
Eidgenössische Bank A.-G.
La Roche & Co.
Oswald & Co. A. Sarasin & Co.

Sugnion Bern: Kantonalbank von Bern und ihre Filialen. Eidgenössische Bank A.-G.

Fribourg: A. Glasson & Co. Week, Aeby & Co.

Lausanne: Banque Fédérale S. A. Banque d'Escompte et de Dépôts. Morel, Chavannes, Günther & Co. Tissot, Monneron & Guye.

Luzern: Bank in Luzern. Neuchâtel: Berthoud & Co.
Bonhôte & Co.
Pury & Co.

St. Gallen: Schweiz. Kreditanstalt

St. Gallen: Eidgen. Bank A.-G.
b. Did ((Colled) - Did (Colled) - D

Winterthur: Bank in Winterthur.

Zürich; Schweiz Kreditanstalt und hire Depositenkässen. Eidgenössische Bank A.-G. Baster Handelsbank, Wechsel-stiffe. Aktiengesellschaft Leur & Co-und ihre Depositenkässen. Bank in Winterthur.

Société de l'Industrie des Hôtels

L'assemblee generale ordinaire des tactionnaires est convoquée pour le samedi, 9 mars 1912, à 3 1 67, à l'Hôtel Métropole, à Genève.

avedes Fandes (20596 X) (544 !)

the Rapport du conseil d'administration sur l'exercite 1911.

20 Rapport des commissaires-vérificateurs.

20 Rapport des commissaires-vérificateurs.

40 Election d'un administrateur.

50 Nomination des commissaires-vérificateurs. siotos Pour pouvoir etre représenteus à l'assemblée générale, les actions doivent étre déposées jusqu'au 8 mars, à la caisse de MM. Galopin, Porget & Cie., banquiers, 68, 700 du Stand.

jusqu'au 8 mars, à la caisse de MM. Galopin, Forget & Gle., banquiers, 68, rie de 8tand.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1911, approuvés par MM. les commissaires vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires, la l'adresse di-dessus.



d'une fahrique fondee 1840, serait dispose à représenter encore 1 ou 2 autres maisons réputées pour la Sulsse orienréputées pour la Suisse outen-tale, callemande ou entière, à la commission. Rélégances de ler ordre. 592! Adresser des offices sous chière F 3352 Z. 3 Hassen-ateus & Vopler , Frauenfeld.